

Forstbetriebsgemeinschaft Friedberg e.V.

Johann-Niggel-Strasse 7 86316 Friedberg

Telefon: 0821/60 82 48

Telefon: 0821/26 79 241

Telefax: 0821/26 79 246

Sprechtag: Mo + Mi 9.00 – 12.00 Uhr



Forstbetriebsgemeinschaft Friedberg

Forstbetriebsgemeinschaft Friedberg e.V., Johann-Niggel-Str. 7, 86316 Friedberg



Friedberg, 31.08.2021

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2020/2021

Die Forstbetriebsgemeinschaft Friedberg e.V. lädt Sie am

Freitag, den 17. September 2021 um 9.00 Uhr in das Gasthaus „Fritz“ in Dasing

zur Jahreshauptversammlung herzlich ein.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Corona-Pandemie eine vorherige schriftliche Anmeldung unbedingt erforderlich ist, da sonst kein Einlass möglich ist (siehe Anmeldeformular).

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Anton Späth-Wernberger
2. Geschäfts- und Kassenbericht von Herrn Weiß und Frau Bartenschlager
3. Kurzreferat m. Vorstellung von Herrn Axel Heiß, Behördenleiter AELF Augsburg:
Referat „Unsere Wälder im derzeitigem Klima“
4. Neuwahlen des Vorstandes
5. Anpassung des Mitgliedsbeitrages
6. Bericht zum Holzmarkt
7. Wünsche und Anträge

Mit freundlichen Grüßen
gez.
Anton Späth-Wernberger
1. Vorsitzender

Nachruf

Unser Gründungsmitglied Herr Anton Wittmann sen. ist am 12.06.2021 verstorben.

Er war Gründungsmitglied der Forstbetriebsgemeinschaft und von 1981 bis 1994 als 2. Vorsitzender und von 1994 bis 1996 als 1. Vorsitzender tätig.

Er war maßgeblich an der Entstehung und der Entwicklung der FBG Friedberg beteiligt, insbesondere verdanken wir ihm die Einrichtung des Rundholzlagerplatzes in Rinnenthal.

In Dankbarkeit und Anerkennung im Namen der FBG Friedberg und ihren Mitgliedern.

Anton Späth-Wernberger
1. Vorsitzender

Hygienekonzept für die Jahreshauptversammlung

- **Anmeldung in der Geschäftsstelle schriftlich, siehe beiliegendes Anmeldeformular bis 13.09.2021**
- Es dürfen ausschließlich Mitglieder und geladene Gäste, nach schriftlicher Anmeldung an der Versammlung teilnehmen.
- Teilnehmer müssen ohne Erkältungs- bzw. Corona-Symptome sein.
- Mund- und Nasenschutz ist verpflichtend (außer am Sitzplatz), Mindestabstand von 1,50m ist zu beachten.
- Im Falle eines Infektionsgeschehens werden wir die Anwesenheitsliste mit Telefonnummer dem Wirt übergeben, damit alle Besucher nachverfolgt und informiert werden können.
- Mit einer kurzfristigen Absage oder Änderung muss gerechnet werden, falls sich die Corona-Bestimmungen ändern. In diesem Fall werden Sie von uns angerufen oder per Mail informiert.

Neuwahlen

Dieses Jahr stehen turnusgemäß wieder die Wahlen des Vorstandes und weiteren Mitgliedern (Beisitzern) an.

Bei Interesse oder für Vorschläge melden Sie sich dazu unverbindlich in der Geschäftsstelle.

Holzmarkt

Das Jahr 2021 war bis jetzt ein sehr zufriedenstellendes Jahr für uns Waldbesitzer – steigende Preise, sehr schnelle Abfuhr und dadurch eine gute Sortierung des Holzes.

Die Einschlagsaison Herbst 2020/Frühjahr 2021 begann allerdings sehr schleppend, die Vertragsverhandlungen und Preisfindung waren sehr schwierig. Wir waren sehr froh Ende Oktober 2020 endlich einen Vertrag mit € 70 im Leitsortiment BC/2b abschließen zu können, da wir im Spätsommer bei € 50/fm im Leitsortiment waren!

Keiner von uns hat damit gerechnet, dass die Nachfrage nach Holz so enorm steigt. Großen Einfluss nahm natürlich, dass im April in Kraft getretene Forstschäden-Ausgleichsgesetz, die weiterhin gute Baukonjunktur, ein erhöhter Holzbautrend und die gute Nachfrage nach Nadelschnittholz im In- und Ausland. Auch das geringe Käferholzaufkommen, dank der hohen Niederschläge im Frühjahr und in den letzten Monaten in unserer Region, begünstigte diesen Trend und hat die Vitalität unser Wälder gestärkt. Dadurch entwickelten sich die Holzpreise mit jedem neuen Anschlussvertrag bis über € 100/fm.

Es ist aber nun eine Stagnation im Holzpreis zu erkennen, da noch immer sehr viel Schadholz aus Mitteldeutschland zur Verfügung steht, viele kleine regionale Gewitterstürme Schadholz gebracht haben und bringen und der Export von Schnittholz rückläufig ist. Ferner ist das Ende des Forstschäden-Ausgleichsgesetz ab 01.10.2021 zu erwarten und eine sehr große Bereitschaft bei den Waldbesitzern Holz einzuschlagen vorhanden.

Wir werden ab Ende September für die nächsten Monate Vertragsverhandlungen

führen und hoffen, zufriedenstellende Preise zu erzielen. Wir gehen davon aus, dass die Preise nicht steigen werden und wären froh, ein Preisniveau um die € 100 halten zu können. Die Sägewerke halten sich noch sehr bedeckt bezüglich der Preisgestaltung für den Herbst- und Wintereinschlag.

Der Faserholzpreis liegt bei € 25,50 / rm, Laufzeit bis 31.10.2021.

Da der Langholzmarkt nur sehr begrenzt ist, **bitten wir Sie Langholz nur nach Absprache mit der Geschäftsstelle einzuschlagen!**

**Kontrollieren Sie
weiterhin regelmäßig
Ihre Wälder
auf Käferbefall
und
geschädigte Bäume.**

Wir raten allen Waldbesitzern, ihre Bestände weiterhin -insbesondere nach dem ersten Frost- auf Käfer- und geschädigte Bäume zu kontrollieren. Bitte achten Sie auf saubere Aufarbeitung und dass das gesamte Schadholz komplett aus dem Wald entfernt wird (Waldhygiene)!

Holz anmeldung

Die Bereitschaft Holz einzuschlagen ist groß. Daher bitten wir Sie, falls Sie Holz einschlagen wollen, Ihre Einschlagsmengen mit dem beiliegenden **Holzmeldeschein** **termingerecht** anzumelden, damit wir besser die Vertragsmengen für die abzuschließenden Verträge kalkulieren können! Bitte sprechen Sie vor dem Einschlag die Aushaltungen mit der Geschäftsstelle ab, da sich diese nach dem neuen Vertrag richten werden.

Mitgliedsbeitrag

Durch die ständig höheren Abgaben, die wir für unsere Mitglieder abführen, PEFC-Beitrag, Beiträge zu verschiedenen Verbänden (u.a. Bayer. Waldbesitzerverband, proHolz Bayern) Versicherungen und vielen Dienstleistungen die von uns unentgeltlich geleistet werden, empfiehlt die Vorstandschaft den Mitgliedsbeitrag ab dem Jahr 2022 von € 20 auf € 25 anzuheben.

Motorsägekurs

Die FBG Friedberg veranstaltet für Ihre Mitglieder am **05./06. November 2021** einen Motorsägekurs – **Kosten € 75.**

Interessenten melden sich bitte in der Geschäftsstelle.

Draht / Metall-Z-Pfosten für Zaunbau

Über uns erhältlich:

Draht: Knotengeflecht 1500 mm – 50 m
€ 65,00 / Rolle incl. Umsatzsteuer

Metall-Z-Pfosten - 2,10m lang
€ 8,50 / Stück incl. Umsatzsteuer

Abholung n. telefonischer Rücksprache bei **Josef Erhard, Burgstall - 08208/248**
Abrechnung erfolgt über FBG Friedberg.

Aktuelles vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Er lebt schon noch – der Borkenkäfer:

Müssen wir uns Sorgen um den Borkenkäfer machen? Ein weiterer Fall für die „Rote Liste“?

Fakt ist, dass im Jahr 2021 im FBG-Gebiet so wenig Käferholz angefallen ist, wie schon seit vielen Jahren nicht mehr. In Nordbayern und im Bayerischen Wald ist die Lage dagegen katastrophal. Bei uns tauchen jetzt noch vereinzelt Käfernester auf. Typisch ist momentan die abfallende Rinde unterhalb des Kronenansatzes bei noch grüner Krone. In wenigen Tagen werden diese Bäume nach rot verfärben und dann besser erkennbar sein. Bitte bleiben Sie am Käfer „dran“ und arbeiten Sie Käferbäume schnell auf. Wir müssen verhindern, dass der Käfer im Baum oder

Boden überwintert und sich die Population im nächsten Jahr wiederaufbaut.

Die Forstliche Förderung ist jetzt wieder ohne Beschränkungen möglich:

Im Juli 2021 ist die Förderrichtlinie 2020 endlich von der EU notifiziert worden. Die bisher aufwändige Abwicklung der Förderung über De-minimis entfällt. Für uns interessant ist vor allem die Förderung der Pflanzung von Misch/Laubbeständen, der Tanne und die Pflege/Erstdurchforstung von jungen Beständen unter 15 Meter Höhe. Die Pflege in Fichtenreinbeständen wird nicht gefördert. In fichtenreichen Beständen müssen nach der Pflege mindestens 10 Stück klimatolerante, zukunftsfähige Bäume je Hektar stehen. Die Fördersatzes insgesamt sind üppig. Details zur Förderung finden Sie unter <https://www.waldbesitzer-portal.bayern.de/048719/index.php>. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den für Ihren Bereich zuständigen Förster.

Forstlicher Arbeitskalender – Spätsommer/Herbst 2021

- Kontrolle der Fichtenbestände auf Borkenkäferbefall und sofortige Käferbekämpfung
- Zaunkontrollen durchführen, überflüssige Zäune/Spiralen/Wuchshüllen abbauen und entsorgen
- Freitreten/Freimähen von Jungpflanzen soweit notwendig. Nur der Gipfelbereich muss frei sein. Bitte KEIN flächiges Ausmähen!
- Förderanträge für die Herbstpflanzung und Jugendpflege jetzt sehr zeitnah stellen
- Planung des Herbst/Winter-einschlages und frühzeitige Mengenmeldung an die FBG

und aus gegebenem Anlass...

Bitte Wildfleisch kaufen!

Der Wald zeigt ob die Jagd passt! Aber der Jäger muss auch sein erlegtes Wild verkaufen können. Dies ist in Zeiten von Corona aufgrund der Beschränkungen in der Gastronomie schwieriger geworden. Dabei ist es für unseren Wald wichtig, dass nicht die fehlende Vermarktungsmöglichkeit den Jäger darin bremst Wild zu erlegen. Gesundes Reh- und Wildschweinfleisch aus „artgerechter Haltung“, ohne Antibiotika und

Genfutter, direkt „vor der Haustür erzeugt“, mit optimaler, regionaler Wertschöpfungskette. **Mehr „Bio“ als Wildfleisch geht nicht!** Wenn Sie heimisches Wildfleisch kaufen erwerben Sie nicht nur ein gesundes Nahrungsmittel sondern unterstützen damit auch den dringend notwendigen Waldumbau. Fragen Sie einfach bei „Ihrem“ Jäger nach.

Rudi Brandl, Revier Eurasburg

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Augsburg veranstaltet im Winterhalbjahr 2021/2022 wieder weiterbildende **Lehrgänge für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer**. Ab dem 05. Oktober werden interessierten Waldbauern an 10 Abenden (dienstags 19.00 bis 22.00 Uhr) und zwei Praxistagen (samstags) verschiedene Themen zu Wald und Forstwirtschaft angeboten.

Die Kurse finden in den Räumlichkeiten des AELF Augsburg - Bismarckstr. 62 in 86391 Stadtbergen statt.

Weitere Informationen unter www.aelf-au.bayern.de oder telefonisch unter 0821-43002-2000.

Ihre zuständige Forstdienststelle:

Forstdienststelle Eurasburg: Rudi Brandl
Tel. 08208/456 oder 0175/9353562

Forstrevier Affing: Rolf Banholzer
Tel. 08207/9599-472 oder 0175/9353558

Auf weiterhin gute Zusammenarbeit und unfallfreies Arbeiten im Wald!

Ihre FBG Friedberg

Späth-Wernberger Anton

1. Vorsitzender

Wittmann Anton, Geschäftsführer



Forstbetriebsgemeinschaft Friedberg

**So erreichen Sie Ihre
FBG Friedberg:**

**Telefon: 0821/60 82 48
oder 0821/26 79 241**

Fax: 0821/26 79 246

**Email: info@fbg-friedberg.de
www.fbg-friedberg.de**